

Federführung: Bürgermeister	Datum: 22.09.2022
Sachbearbeiter: Thomas Schäfer	AZ: 652.21:Kreisverkehr Münchinger-

Beratungsfolge	Termin		
Gemeinderat	04.10.2022	öffentlich	Kenntnisnahme

Gegenstand der Vorlage

Kreisverkehr Schwieberdinger/Münchinger Straße - Sachstand

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 06. Oktober 2020 wurde vorgestellt, dass die Planungsgruppe Kölz – heute Planungsgruppe SSW (PSSW) – eine Machbarkeitsstudie zur Erstellung eines Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Schwieberdinger Straße/Münchinger Straße erstellt hat.

Die Planer kommen zum Ergebnis, dass die Leistungsfähigkeitsberechnungen ergeben haben, dass der bestehende Knoten während der Morgen- (7.00 Uhr–8.00 Uhr) und der Abendspitze (16.15 Uhr–17.15 Uhr) rechnerisch überlastet ist und die Zufahrtsströme aus Richtung L1140 (Schwieberdingen) mit der Qualitätsstufe **F** (A= Bestnote, E= Kapazitätsgrenze, F = Überlastung) einzustufen sind.

Dagegen verbessert sich die Leistungsfähigkeit bei einem Kreisverkehr signifikant:
 Morgenspitze Qualitätsstufe **B**
 Abendspitze Qualitätsstufe **B**

In der Folge gab es verschiedene Abstimmungen mit dem Regierungspräsidium Stuttgart (RP) als dem zuständigen Straßenbauträger für die Schwieberdinger Straße (Landesstraße 1136) und dem Landratsamt, zuständig für die Münchinger Straße (Kreisstraße 1690).

Insbesondere der Durchmesser des geplanten Kreisverkehrs wurde vom Regierungspräsidium kritisiert und gefordert, dass der Kreisverkehr eigentlich einen Durchmesser von 38 Metern haben sollte. Minimal würden 36 Meter akzeptiert.

Weiter wurde gefordert, dass neben dem Kreisverkehr auch eine Signalanlage betrachtet wird. Diese Vergleichsbetrachtung führte unser Verkehrsplaner durch und kam zu dem Ergebnis, dass mittels einer Signalanlage lediglich eine Verbesserung zu den Qualitätsstufen C und D erreicht würde, nicht aber B, wie bei der Erstellung eines Kreisverkehrs.

Weiter kommt der Planer zu dem Ergebnis, dass bei Signalanlagen aufgrund der hohen Verkehrsmengen entsprechende Stauraumlängen in den Knotenzufahrten benötigt werden, die deutlich länger sind, als bei einem Kreisverkehr. Die Knotenzufahrt der Münchinger Straße Ost benötigt einen Stauraum von annähernd 100m, so dass ein Rückstau in den bestehenden Kreis (Freiherr-von-Varnbüler-Straße/Kelterstraße) in der Abendspitze unter Analysebedingungen nicht ausgeschlossen werden kann.

Bereits seit Herbst vergangenen Jahres bat die Verwaltung das RP um einen Folgetermin, wie die konkrete Planung des Kreisverkehrs umgesetzt werden kann, nachdem schon Gespräche mit Grundstückseigentümern wegen Grunderwerbs stattgefunden haben.

Im Frühjahr 2022 hat das RP mitgeteilt, dass die Verkehrszahlen aus 2019 aktualisiert werden sollen und dass ein Planer beauftragt wurde.

Im Juli 2022 wurde uns die Zählung von Modus Consult, die am 24. März 2022 durchgeführt wurde übermittelt.

Verkehrsplaner Weber vom PSSW hat die beiden Zählungen aus 2019 und 2022 gegenübergestellt – die beide mit dem gleichen Verfahren, der Videozählung durchgeführt wurden.

Es zeigt sich, dass im März 2022 auf der Münchinger Straße im Bereich des Rathauses 21,4 % weniger Verkehr gezählt wurde (13.288 Fahrzeuge/24 h). Auf den Ästen Schwieberdinger Straße waren 25,9 % weniger (6.745 Fahrzeuge/24), auf der Münchinger Straße 11,2% weniger Verkehr (9.055 Fahrzeuge/24h).

Am 19. September fand nun die geforderte Besprechung mit dem RP statt und von Seiten RP wird nun konstatiert, dass aufgrund der vorliegenden Zahlen der „Leidensdruck“ nun nicht mehr so groß wäre und ein Kreisverkehr wirtschaftlich nicht mehr darstellbar.

Von Seiten RP wird nun doch wieder die Lichtsignal-Anlage ins Spiel gebracht.

Von Seiten der Hemminger Verwaltung wurde kritisiert, dass die Zählung im März diesen Jahres sicherlich noch durch viele Homeoffice-Arbeitende verfälscht ist und wir uns ja schon noch in Corona-Zeiten befanden.

Zur Lichtsignalanlage wurde von Seiten Hemmingen die Forderung aufgestellt, dass bei weiterer Betrachtung dieser Alternative auf jeden Fall die komplette Ortsdurchfahrt betrachtet werden muss, so dass es durch die Ampel im Bereich Hauptstraße/Seestraße/Eisgasse und am Alten Schulplatz nicht zu einer „Pfortnerung“ und abschnittswisen Stillstand kommt, sondern die Ampel korrespondierend geschaltet werden. Dies wurde vom RP auch so zugesagt.

Weiter wird sich PSSW mit Modus Consult über die Zahlen nochmals austauschen, da es zwischenzeitlich vom Verkehrsministerium auch Prognose-Aufschläge gibt, die in die Zählung und Auswertung vom März 2022 nicht eingeflossen sind.

Grundsätzlich steht das RP zur Ankündigung, zeitnah die Schwieberdinger Straße entlang des Schlosspark mit einer neuen, lärmreduzierenden Oberfläche verstehen zu wollen. In diesem Zug sollen dann auch die Bushaltestellen an der Schwieberdinger Straße barrierefrei ausgebaut werden.

Im Hinblick auf die Kreuzungssituation Schwieberdinger Straße/Münchinger Straße wird auf jeden Fall auch ein Handlungsdruck gesehen – nur derzeit eher in Richtung einer Lichtsignalanlage.

Beschlussvorschlag:
Kenntnisnahme

Finanzierung:

Letzte Beratung:

Anlagenverzeichnis:

Kreisverkehr auf Hemminger Gemarkung mit Durchmesser
Letzter Planungsentwurf Kreisverkehr Münchinger Straße/Schwieberdinger Straße
Gegenüberstellung Verkehrszahlen Knotenbereich 2019/2022